

## **Fraktion DIE GRÜNEN im Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark**

Uwe Kramm (Sprecher), Hans Dusolt, Lena Fiedler, Wolfgang Goß, Maria Hemmerlein, Günther Sinapius

**Antrag für die Sitzung am 28.11.2017**

### **Freigabe der Rechtsabbiegespur Fürstenrieder Str./Waldfriedhofstraße für Linienbusse**

**Der Bezirksausschuss Sendling-Westpark fordert, die Rechtsabbiegespur von der Fürstenrieder Straße in die Waldfriedhofstraße optional für die Linienbusse der MVG zum Geradeausfahren freizugeben.**

#### **Begründung:**

Die Rechtsabbiegespur an der Kreuzung Fürstenrieder Straße/ Waldfriedhofstraße wurde eingerichtet, um Stauungen in der Mittelspur vorzubeugen. Diese wurden zuvor durch PKWs verursacht, die spontan vor der Kreuzung und während Grünphasen aufgrund der höheren Wartezeit durch Rechtsabbieger auf die mittlere Spur wechselten. Diese Maßnahme war sinnvoll und zielführend.

Seither kommt es jedoch vermehrt zu Situationen, in denen die Rechtsabbiegespur kaum und die Mittelspur stark befahren sind, sodass die Linienbusse 51 und 151 der MVG eine zusätzliche Grünphase abwarten müssen, bis sie über die Kreuzung kommen. Dies verursacht unnötige Verspätungen.

Diese Situation veranlasst manche Busfahrer\*innen aktuell schon dazu, bei wenig Verkehr auf der Rechtsabbiegespur auf eben diese zu wechseln. Eine negative Auswirkung auf die Fahrzeuge auf der Mittelspur hat das nicht, da die Rechtsabbiegespur eben jene Spur ist, die nach der Kreuzung zur Haltestelle Waldfriedhof führt. Die Linienbusse kommen den geradeausfahrenden PKWs der Mittelspur also nicht in die Quere.

Auch Nachahmer aus dem normalen PKW Verkehr sind unwahrscheinlich. Diese würden durch den Bus lediglich ausgebremst werden, da der Bus kurz nach der Kreuzung an der Haltestelle zum Stehen kommt.

Dieses Verhalten mancher Busfahrer\*innen hat sich bewährt, ist jedoch gegen die dort geltenden Verkehrsregeln.

Um allen Busfahrer\*innen hier die Option zu geben, Verspätungen nach Möglichkeit zu vermeiden, soll die Rechtsabbiegespur optional für Linienbusse zum Geradeausfahren freigegeben werden. So können die Busfahrer\*innen nach eigenem Ermessen je nach Verkehrslage entscheiden, auf welcher der beiden Fahrspuren – Mitte oder rechts – sie die Kreuzung schneller überqueren werden und eben diese auch nutzen.

**Für die Fraktion Die Grünen: Lena Fiedler**